

An den Ausschussvorsitzenden  
Herr Paetzold

An die Oberbürgermeisterin  
Frau Reker

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 103564 · 50475 Köln

Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841

E-mail: [DieLinke@stadt-koeln.de](mailto:DieLinke@stadt-koeln.de)

Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 16.11.2015

**AN/1738/2015**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Soziales und Senioren	26.11.2015

**Köln-Pass als Chipkarte einführen**

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren zu setzen.

Beschluss

1. Die KVB wird beauftragt, den MobilPass künftig auch im Abonnement anzubieten. Dazu erhält der MobilPass-Besitzer eine Chipkarte.
2. Diese MobilPass-Chipkarte berechtigt den Besitzer auch zur Nutzung weiterer Vergünstigungen für Chipkarteninhaber wie den kostenlosen ersten 30 Minuten der KVB-Leihfahrräder Ausleihe.
3. Die Verwaltung soll diese Chipkarte als alleiniges Legitimationsdokument für Köln-Pass Besitzer anerkennen, so dass der Nachweis über einen zusätzlichen Papierausweis entfällt.

Begründung

Die ermäßigte Monatskarte für Köln-Pass-Besitzer, der MobilPass, ist im Moment nicht im Abonnement zu erwerben, anders als des Sozialticket in Kommunen wie Düsseldorf oder Oberhausen. Das Abonnement, für das eine Chipkarte erforderlich ist, spart Verwaltungsaufwand auf Seiten der Verkehrsbetriebe sowie der Nutzer.

Parallel zum Jobticket kann auch auf der MobilPass-Chipkarte die Gültigkeit gespeichert werden, so dass ein zusätzlicher Nachweis der Gültigkeit des Köln-Passes über einen gesonderten Papierausweis nicht mehr notwendig ist. Für Köln-Pass-Inhaber, die keinen MobilPass erwerben

wollen, wird dann weiterhin der Papierausweis ausgestellt. Die MobilPass-Chipkarte kann wie gehabt in Verbindung mit einem Lichtbildausweis zur Inanspruchnahme aller Vergünstigungen gebraucht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.  
Michael Weisenstein  
Fraktionsgeschäftsführer